

	<p>Objekt: Kroton</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18257840</p>
--	--

Beschreibung

Mit Überprägungsspuren auf einen Untertyp aus Akragas?

Vorderseite: Dreifuß mit Löwentatzenfüßen sowie Volutenverzierung. Am Kesselrand drei Ringhenkel. Im r. F. ein Schreitvogel (Kranich?). Bodenlinie.

Rückseite: Dreifuß mit Löwentatzenfüßen und Binnenzeichnung. Bodenlinie. Das Ganze vertieft.

überprägt: Die Münze oder Medaille wurde als Rohmaterial für eine neue Prägung genutzt und ein weiteres mal geprägt.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 7.94 g; Durchmesser: 20 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 480-430 v. Chr.
wer

wo Crotone

Besessen

wann

wer Hermann Dannenberg (1824-1905)

wo

[Geographischer Bezug]

wer

wo Italien

Schlagworte

- Antike
- Gebrauchsgegenstand
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Klassik
- Münze
- Silber
- Stadt
- Stater

Literatur

- N. K. Rutter, *Historia Numorum. Italy* (2001) 169 Nr. 2102 (ca. 480-430 v. Chr.).
- P. Attianese, *Calabria greca. Greek coins of Calabria I* (1974) 182 Nr. 319 (ca. 500-460 v. Chr.).
- SNG ANS III Nr. 273-277.
- SNG Kopenhagen Nr. 1752 (ca. 550-480 v. Chr.).